

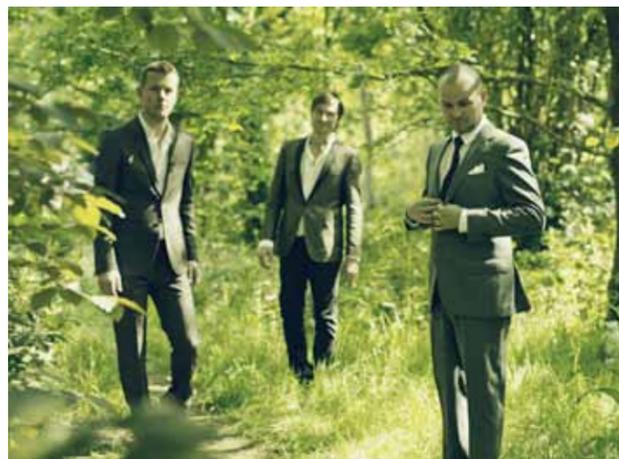
DER MIT DEM SCHUH SPRICHT



FLORIS VAN BOMMEL'S FAMILIE STEHT SEIT 280 JAHREN FÜR TRADITIONELLES SCHUHANDWERK



Ein Familienunternehmen seit 1734.



Die Brüder Reynier, Floris und Pepijn van Bommel.

Die „Schoenfabriek Wed J. P. van Bommel B.V.“ ist ein Unternehmen mit langjähriger Tradition: 1734 unterschreiben die Söhne des Schuhmachermeisters Reynier van Bommel (1660-1735) die offizielle Firmengründung. Heute führen die Brüder Reynier (CEO), Floris (Creative Director) und Pepijn (Commercial Director) das Unternehmen in 9. Generation und bringen die „Schoenfabriek Wed J. P. van Bommel B.V.“ weit voran. Einer der wichtigsten Momente in den vergangenen Jahren ist zweifellos der Geistesblitz von Vater Frans, der das Unternehmen bis 2002 in der 8. Generation leitet und die Dynamik des Unternehmens 1996 entscheidend verändert: Er führt – erstmals in der Geschichte des Unternehmens – eine Zweitlinie ein unter dem Namen seines zweitjüngsten Sohnes FLORIS VAN BOMMEL. Ein markanter Meilenstein in der

gesamten Historie des Unternehmens. Heute sind ca. 140 Mitarbeiter im Headquarter in Moergestel beschäftigt. In den Niederlanden ist van Bommel in ca. 1.100 Verkaufsstellen, im Ausland in rund 600 präsent. In Deutschland führen ca. 200 Händler die Produkte der niederländischen Manufaktur. Dazu zählen COVE & CO Düsseldorf, Dortmund, Essen, Köln, Wiesbaden; FIFTY SIX Saarbrücken; HERKENRATH Köln; HIRMER München; KADEWE Berlin; MANUFACTUM Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart; SØR Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München. 2011 wurden rund 435.000, im Folgejahr rund 450.000 Paar Schuhe verkauft. Mehr als 26 Millionen Schuhkartons haben das Unternehmen seit 1734 in alle Welt verlassen.

Anlässlich des 280. Geburtstags der Schoenfabriek Wed. J. P. van Bommel B.V. wurde ein Jubiläumsmodell entworfen: „Der Prototyp für unser Jubiläumsmodell ist ein antikes Fundstück aus der Gegend von Moergestel, das vergangenes Jahr in dem Moder eines getrockneten Flusslaufs gefunden wurde. Wir haben das Alter des Schuhs schätzen lassen, weil wir es für unser hauseigenes Museum interessant fanden. Dabei stellte sich heraus, dass der Schuh ungefähr aus den Gründungsjahren unseres Unternehmens stammt“, erklärt Floris van Bommel. „Das fanden wir natürlich spannend und sehr interessant.“

Das Fundstück entspricht einer Derby-ähnlichen Schnürstiefelette, wie sie zu dieser Zeit üblich war. Charmantes Detail ist eine Flickstelle im vorderen Bereich, die noch die groben Stichstellen zeigt, die durch das Aufnähen damals üblicher

„Lederflicken“ auf Löcher im Schuh entstanden sind. Signifikant auf dem Original ist auch eine sehr eigenwillige Steppung im Fersenbereich mit einem Winkelhaken von 90 Grad im Nahtverlauf. Sowohl „Flickencharme“ als auch Dekosteppung mit ihrem 90-Grad-Winkelhaken wurden bei dem Remake durch entsprechende Ziernähte nachempfunden. Um dem Veloursleder einen authentisch verwaschenen Touch zu verleihen, wurde das Oberleder in Alkohol gewaschen. Ebenso die ausgewaschenen Ledersohlen, die den Vintagelook ebenfalls aufgreifen. Das Jubiläumsmodell wird aus braunem und blauem Nubukleder mit jeweils 280 Paar aufgelegt und ist ab 1. Dezember 2014 zu einem Jubiläumspreis von 199,00 Euro in den eigenen Stores in Köln, Amsterdam, Antwerpen und Brügge wie auch bei ausgewählten Fachhändlern erhältlich.



AUF EIGENEN FÜSSEN STEHEN

Die etwas anderen Schuhe finden? Gar nicht so einfach! Floris van Bommel – ein Unternehmen mit 280-jähriger Geschichte – ist auch heute noch ein großer Name in Sachen traditionelles Schuhhandwerk. Die Unternehmenshistorie ist spannend und faszinierend. Die Schuhe auch. Passend zum Firmenjubiläum brachte er nun sein Design nach NRW und eröffnete einen Flagshipstore in Köln.

REDAKTION: INSA CANDRIX FOTOS: COPYRIGHT: FLORIS VAN BOMMEL



HANDSCHRIFT

Sämtliche Kollektionen des Hauses tragen heute die Handschrift des jungen Head of Design. Da sind seine eigenen Linien: FLORIS VAN BOMMEL für Damen und Herren, die sich auf den jungen Trend- und Designbereich konzentrieren. Sie erzeugen mit kontrastreichen Materialien, Farben und Formen kreative Spannung. Unter der Kreativleitung von Floris ist auch die Traditionskollektion VAN BOMMEL SINCE 1734 aus ihrem traditionellen Kokon geschlüpft: „Bye-bye zeitlose Traditionsklassiker. Hello stylish leichte Luxusschuhe.“



HIER LÄUFT ES ETWAS ANDERS



Floris van Bommel Store
Ehrenstrasse 39
50672 Köln

Mo-Sa: 10:00 – 20:00 Uhr
www.florisvanbommel.com

EIN STORE MIT CHARAKTER

Im Oktober war es soweit: FLORIS VAN BOMMEL kam mit seinem ersten, in eigener Regie geführten Flagshipstore in Deutschland nach Köln: Auf der Ehrenstraße Nummer 39 nahm das Brand direkt neben dem Unisexstore von Daniels in Nachbarschaft zu den Shops von Adidas Originals, American Apparel, Ben Sherman, Diesel, Fred Perry, Replay oder True Religion Platz: „Ein Markenmatch, der gut zu uns und unserer Zielgruppe passt“, so Pepijn van Bommel, Commercial Director der Marke. FLORIS VAN BOMMEL-typisch deutet schon die stahlrahmengesetzte, mit einer deckenhohen Flügeltür versehene Glasfront im Industrial-Look an, dass

„hier etwas anders läuft“: Die Glasfront verläuft leicht diagonal zur ansonsten gerade verlaufenden Häuserfront auf der Ehrenstraße: Eine Architektur, die mit Augenzwinkern und Twists spielt.

Auf 135 m² Verkaufsfläche zeigt sich das Interior hell und offen. Stilelemente, Farben und Materialien mischen sich à la FLORIS mit Spielereien und Elementen, die an das 280-jährige Heritage erinnern. „Es gibt kein übergreifendes Thema, das die Einrichtung dominiert. Eine freundliche, offene Atmosphäre mit vielen Augenzwinkern fernab der üblichen Distanz typischer Luxury-brand-Stores“, erklärt Floris van Bommel, der federführend für die Gestal-

tung aller Stores verantwortlich ist. „Wo andere Marken es vorziehen, sich hinter einer eisernen Fassade und Ernsthaftigkeit zu verstecken, bevorzugen wir Spaß und Lächeln.“

Neben der Herrenkollektion aus Schuhen, Gürteln und Accessoires wird auch ein Auszug der Damenkollektion präsentiert. „Bislang haben wir uns in Deutschland rein auf Herren konzentriert. In unserem eigenen Shop weichen wir davon ab und zeigen auch Best-ofs unserer Damenkollektion, die neben coolen ‚Herrenstyles‘ für Damen auch sexy High Heels und Sandaletten zeigt“, so Floris van Bommel.

GESCHICHTE(N) DES DESIGNS

Was ist eigentlich Design? Was steckt hinter Begriffen und Bezeichnungen wie Jugendstil, Bauhaus, Pop-Art, Art déco oder Postmoderne? Der Designhistoriker Thomas Hauffe meldet sich regelmässig und exklusiv in PURE LEBENSLUST zu Wort. In dieser Ausgabe stellen wir sein neues Buch „Geschichte des Designs“ vor und skizzieren vier Epochen der Designgeschichte. Ein zeitgemäßer und leicht verständlicher Überblick.

TEXT: PURE LEBENSLUST

BUCH-TIPP

Thomas Hauffe
Geschichte des Designs, 320 Seiten
DuMont Buchverlag, Köln 2014
ISBN: 978-3-8321-9116-0, www.dumont-buchverlag.de

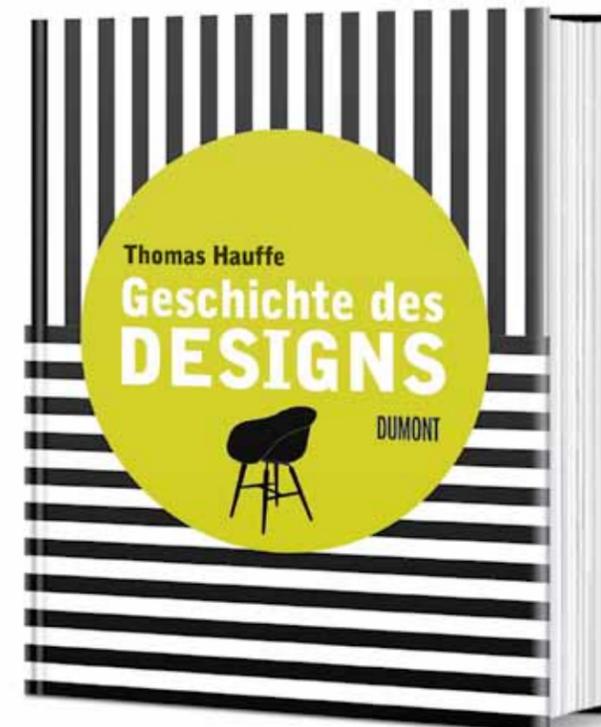


Foto: Jürgen Spiler.



THOMAS HAUFFE...

...studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Er promovierte über das „Neue Deutsche Design“ der achtziger Jahre und veröffentlichte zahlreiche Beiträge zur Designgeschichte. Er arbeitete für verschiedene internationale Verlage. Heute ist er Verlagsleiter in Köln und hält Vorträge und Seminare zum Design an Hochschulen, Unternehmen und Institutionen im In- und Ausland.